

Und wirßt du gnädig bei mir sein,  
So bin ich dein, so bleib' ich dein.

fr. Gau.

#### 46. Gottes Auge.

Vöglein spielen in der Luft,  
Blumen geben süßen Duft,  
Schmetterling fliegt leise fort,  
Ruh und Schäflein weiden dort.  
In dem Wald stehn Baum und Strauch,  
Springen Hirsch und Rehlein auch.  
Gottes Auge sieht auch sie,  
Schützt und nährt sie spät und früh.

w. Hey.

#### 47. Gott ist unser Vater.

Aus dem Himmel ferne,  
Wo die Englein sind,  
Sieht doch Gott so gerne  
Her auf jedes Kind.

Höret seine Bitte  
Treu bei Tag und Nacht,  
Nimmt's bei jedem Schritte  
Väterlich in acht.

Giebt mit Vaterhänden  
Ihm sein täglich Brot,  
Hilft an allen Enden  
Ihm aus Angst und Not.

Sagt's den Kindern allen,  
Dafs ein Vater ist,  
Dem sie wohlgefallen,  
Der sie nie vergifst!

W. Hey.

#### 48. Gute Nacht.

Schon glänzt der goldne Abendstern.  
Gute Nacht, ihr Lieben, nah und fern,  
Schlaft ein in Gottes Frieden!